



## Sportverein Forschungsstandort Rossendorf e.V.

### Rossendorf erreicht Aufstieg in die Freizeit Stadtliga Dresden!

Erstmals in der Vereinsgeschichte erreichte eine Rossendorfer Fußballmannschaft den Aufstieg in die höchste Klasse im Dresdener Freizeitsport. Damit wurde die kontinuierliche Aufwärtsentwicklung der letzten Jahre eindrucksvoll fortgesetzt. War es in der Saison 2006/07 bereits ein 3. Platz, so musste man im vergangenen Jahr nur dem überlegenen FV Borea Dresden den Vortritt lassen. In der abgelaufenen Saison zeigte nun die Rossendorfer Mannschaft, was in ihr steckt: Vier Punkte Vorsprung auf den Zweiten, das mit Abstand beste Torverhältnis sowie nur zwei verlorene Spiele sprechen eine deutliche Sprache.



Prunkstück der Mannschaft war die Abwehr. Mit nur 23 Gegentoren kassierte sie nur halb so viele Tore wie die besten anderen Mannschaften. Nicht zuletzt führten personelle Verstärkungen im Mittelfeld zu wesentlich mehr Effektivität sowie zu mehr Durchschlagskraft im Angriff. Zudem hatte Rossendorf einen Torjäger in seinen Reihen, der mit 24 Toren in der Torschützenliste ganz weit oben zu finden ist.

Erfolgreichste Torschützen: Martin Stey (24), Olaf Lange (11), Tino Wiefel (9).

1.	<b>SV FS Rossendorf</b>	<b>22</b>	<b>70 : 23</b>	<b>+47</b>	<b>52</b>
2.	FFC BW Loschwitz	22	86 : 49	+37	48
3.	SG Klotzsche	22	79 : 45	+34	44
4.	USV TU Dresden	22	62 : 45	+17	41
5.	Einheit Mitte Krone	22	55 : 46	+9	34
6.	SV Sachsenwerk	22	47 : 63	-16	29
7.	VfB Hellerau-Klotzsche	22	53 : 75	-22	24
8.	TSV Rotation	22	44 : 47	-3	23
9.	FC Kama	22	35 : 53	-18	22
10.	Wacker 08 Klotzsche	22	31 : 44	-18	20
11.	Sachsen Kaitz	22	39 : 74	-35	16
12.	Sportfreunde 01 Nord	22	33 : 70	-37	16

Mit der in dieser Saison gezeigten Spielfreudigkeit, Einsatzbereitschaft und dem Zusammenhalt sollte Rossendorf in der kommenden Spielzeit auch in der Stadtliga eine gute Rolle spielen können. Dazu viel Erfolg!

Jörg Voigtländer.